



Dwight Burdette via Wikimedia Commons; Emma McKoy/Trumpet

Wahlbetrug ist in Kalifornien weit verbreitet

- Stephen Flurry
- [05.06.2026](#)

Was ist mit den Wahlen in Kalifornien los? Die Vorwahlen haben am Dienstag stattgefunden, aber wir sind hier am Freitag und die Auszählung geht weiter. In den aktuellen Umfragen liegen die Kandidaten Kopf an Kopf. Wir haben immer noch keine Ahnung, wer gewonnen hat.

- Zu den Vorwahlen gehörten die Wahlen zum Gouverneur, zum Vizegouverneur, zum Generalstaatsanwalt, zum Staatssekretär, zu allen Sitzen im Kongress, zu allen US-Staaten, Sitze im Repräsentantenhaus, Bürgermeister von Los Angeles und anderen Städten sowie untere Staatsämter. Die beiden Spitzenkandidaten, unabhängig von der Partei, werden im November gegeneinander antreten.

Wo liegt das Problem? Das System wurde auf diese Weise konzipiert:

- Jeder registrierte Wähler in Kalifornien erhält automatisch einen Briefwahlschein. Stimmzettel, die bis zum Wahltag abgestempelt wurden, sind gültig, auch wenn sie eine Woche später eintreffen.
- Die Bezirksbeamten haben dann bis zu 30 Tage Zeit, um ihre Auszählungen abzuschließen. Die endgültigen landesweiten Ergebnisse werden erst am 3. Juli, einen Monat nach der Wahl, an das Staatssekretariat übermittelt.
- Die Beamten bereinigen dann Stimmzettel mit fehlenden oder nicht übereinstimmenden Unterschriften, und der Staatssekretär bestätigt das Ergebnis erst am 10. Juli.

Die Tatsache, dass die Wahlen in Kalifornien oft wochenlang nicht geklärt werden können, ist irgendwie wahnsinnig. ... „Wir werden mehrere Wochen brauchen, um Ihnen mitzuteilen, wer die Wahl gewonnen hat“ ist ein gescheiterter Staat und sollte viel stärker stigmatisiert werden.

– Nate Silver, politischer Datenanalyst

„Das ist normal“, sagte die kalifornische Außenministerin Shirley Weber, eine Demokratin. Ein Stratege der Demokraten ging noch weiter und verteidigte die wochenlangen Verzögerungen als „im Dienste der Maximierung der Wahlbeteiligung und des Zugangs“.

- Die Frage ist, wer von einem System profitiert, das den Staat mit unkontrollierten Stimmzetteln überschwemmt, verspätet eintreffende Stimmzettel zulässt, Nachbesserungsarbeiten ermöglicht und die Auszählung einen Monat lang hinauszögert. Die Führung Kaliforniens ist seit Jahren von den Demokraten dominiert.

Florida, das ebenfalls eine große Bevölkerungszahl hat, hat sein Wahlsystem nach dem Jahr 2000 überarbeitet und hat seither kaum Probleme, schnelle und genaue Ergebnisse zu erzielen. Kalifornien hat einen anderen Weg gewählt, und das nicht zufällig.

- Sie folgt der Vorlage der gestohlenen Wahl 2020. Stacey Abrams und andere änderten die Regeln im Jahr 2020 spontan und illegal, weil sie die Nation mit Stimmzetteln überschwemmen wollten. Kalifornien hat es dauerhaft gemacht.

Die Stimmabgabe ist die einzige Möglichkeit, mit der die amerikanischen Bürger ihre Regierung kontrollieren können. Die Abstimmung in Kalifornien zeigt, dass Betrug in Donald Trumps Amerika immer noch sehr verbreitet ist.

- Es lässt Sie schätzen was für ein Wunder es war, dass Trump 2024 gewonnen hat. Aber es zeigt auch die völlige Unfähigkeit des Menschen, sich ohne Gottes Wort als Leitfaden selbst zu regieren.

Die Wahl von Präsident Trump hat Amerika nicht gerettet. Dazu braucht es mehr Wunder von Gott. Amerikas einzige Hoffnung liegt nicht in Donald Trump, sondern in der Reue, wie mein Vater in seinem kostenlosen Buch zeigt Amerika unter Beschuss.

Update zum Iran-Krieg

- Präsident Donald Trump wird die aktiven Kämpfe mit dem Iran nur wieder aufnehmen, „wenn Teheran amerikanische Truppen tötet“, berichtete das Wall Street Journal am 3. Juni. Der Präsident sagte zu Journalisten: „In diesem Teil der Welt bedeutet Waffenstillstand, dass man auf eine gemäßigtere Art schießt.“
- Israel und der Libanon haben sich am Mittwoch unter Vermittlung der USA auf einen Waffenstillstand geeinigt. Die Hisbollah hat den Waffenstillstand abgelehnt. Israel antwortete, die Hisbollah sei nicht an den Gesprächen beteiligt und der Waffenstillstand diene eher dazu, die libanesische Regierung weiter in die Entwaffnung der Hisbollah einzubinden.

Ukraine schlägt in Anwesenheit von Putin in St. Petersburg zu: Präsident Wladimir Putin gelobte am Donnerstag, die russische Luftabwehr zu verstärken, nachdem eine Welle ukrainischer Drohnen tief im Lande eingeschlagen war und die Atmosphäre rund um ein wichtiges Wirtschaftsforum in seiner Heimatstadt St. Petersburg gestört hatte. Stunden vor Beginn der Veranstaltung griffen ukrainische Drohnen ein Ölterminal und einen Marinestützpunkt in der Stadt an und stießen dicke Rauchsäulen aus, die das Forum überschatteten. In seinen Äußerungen vor internationalen Medienvertretern räumte Putin ein, dass die Angriffe Schaden angerichtet haben und sagte: „Russland hat ein Luftabwehrsystem: Wir müssen es verbessern, verstärken, und das werden wir tun.“ Putin fügte hinzu, dass Russland die Ukraine notfalls militärisch besiegen würde, dass sein Land aber auch „bereit ist, mit friedlichen Mitteln eine Einigung mit der Ukraine zu erzielen.“ Wir sollten nicht erwarten, dass dieser [in der Bibel](#) vorhergesagte Kriegsherr sein Schwert in die Scheide steckt. Die Prophezeiung zeigt, dass er ein Aggressor ist, der auf Eroberung fixiert ist und noch weit größere Konflikte verursachen wird.

EU will auf dem Balkan schneller expandieren: Gestern bezeichnete der Präsident des Europäischen Rates, Antonio Costa, die Erweiterung, „namentlich auf den westlichen Balkan“, als die

„wichtigste geopolitische Investition“ der Europäischen Union und eine „geostrategische Notwendigkeit“. Heute beginnt der EU-Balkan-Gipfel, bei dem laut Costa auch über eine Beschleunigung des EU-Beitrittsprozesses diskutiert werden soll. Deutschland hat jahrzehntelang, oft über die EU, um die Kontrolle über den Westbalkan gekämpft. Wenn mehr Nationen in dieser Region EU-Mitglieder oder Partner werden, würden sie sich Deutschland unterordnen.

Irland will EU-Verteidigungsagenda vorantreiben: Am Mittwoch sagte die irische Verteidigungsministerin Helen McEntee, ihr Land werde die „Sicherheits- und Verteidigungsagenda“ der Europäischen Union vorantreiben, wenn es im Juli die EU-Präsidentschaft übernimmt. Bei einem Treffen mit ihrer französischen Amtskollegin Catherine Vautrin erklärte McEntee außerdem, dass Irland und Frankreich ihre Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich vertiefen werden. In [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) wies der verstorbene Herbert W. Armstrong nach, dass die USA und das britische Commonwealth vom biblischen Patriarchen Josef abstammen, Frankreich von Josefs Bruder Ruben, die Juden von Juda und die Iren und Dänen von Dan. Das Engagement Irlands und Frankreichs für die EU-Verteidigungsagenda deutet auf eine Zeit hin, in der Dan und Reuben Josef erneut verraten werden.

Der Besuch des deutschen Außenministers in Mexiko unterstreicht die katholische Verbundenheit: Der deutsche Außenminister Johann Wadepuhl besuchte gestern zum Auftakt seines zweitägigen Besuchs die Basilika Unserer Lieben Frau von Guadalupe in Mexiko-Stadt und erhielt von einem Priester einen Segen. Anschließend traf er sich mit seinem mexikanischen Amtskollegen Roberto Velasco, und gemeinsam leiteten sie eine Sitzung der deutsch-mexikanischen Binationalen Kommission. Die Beziehungen zwischen Europa und Mexiko beruhen auf einer gemeinsamen Religion, und die biblische Prophezeiung verrät, dass dies die beiden vereinen wird [gegen Amerika](#).

Ultra-orthodoxe Demonstranten randalieren vor dem Haus eines israelischen Richters: Am Mittwoch haben sich Dutzende von ultraorthodoxen Israelis an einem „gewalttätigen Aufstand“ vor dem Haus des Obersten Richters Noam Sohlberg in einer Siedlung im Westjordanland beteiligt, wie es heißt. Die Behörden nahmen 65 Personen fest. Vor zwei Jahren entschied der Oberste Gerichtshof, dass die Befreiung der ultraorthodoxen Juden von der Wehrpflicht durch den Gesetzgeber illegal ist. Seitdem haben die Ultraorthodoxen und die sie vertretenden politischen Parteien wiederholt versucht, die Legalisierung der Ausnahmeregelung zu erreichen. Sie haben der Koalition von Premierminister Benjamin Netanjahu ihre Unterstützung entzogen und die Auflösung des Parlaments und vorgezogene Wahlen erzwungen. Tausende andere ultraorthodoxe Demonstranten haben in dieser Woche in Tel Aviv und anderswo Straßen blockiert und sich mit der Polizei angelegt. Der jüngste Angriff ist ein Zeichen für die politische Dysfunktion Israels.

Kanada stellt KI-Strategie vor: Kanada hat gestern seine Regierungsstrategie „KI für alle“ vorgestellt, die darauf abzielt, die Abhängigkeit von amerikanischer Technologie zu verringern und Kanada als globalen KI-Führer zu etablieren. Er fordert, die Bürger über die Technologie aufzuklären, einen KI-Supercomputer zu entwickeln und mit Ländern wie Deutschland zusammenzuarbeiten, um KI-Plattformen aufzubauen [unabhängig](#) von den Vereinigten Staaten.

Berufungsgericht hält Verbot für Transgender beim Militär für wahrscheinlich rechtswidrig: Ein Gremium aus drei Richtern des US-Berufungsgericht für den District of Columbia Circuit entschied am Montag, dass Präsident Donald Trumps Durchführungsverordnung, die Transgender-Personen vom Militärdienst ausschließt, wahrscheinlich gegen ihre verfassungsmäßigen Rechte verstößt. In einer 2:1-Entscheidung bestätigte das Gericht weitgehend die einstweilige Verfügung einer unteren Instanz, die die Abschiebung aktueller Soldaten im aktiven Dienst, die behaupten, das andere Geschlecht zu haben, untersagt. Im Januar 2025 erließ Trump eine Durchführungsverordnung, in der er feststellte, dass solche Menschen der militärischen Bereitschaft schaden und den Standards eines ehrenhaften, wahrheitsgemäßen und disziplinierten Lebensstils widersprechen, und Verteidigungsminister Pete Hegseth erließ eine Richtlinie, die Transgender vom Militärdienst ausschließt. Trotz dieser Entscheidung des Berufungsgerichts von Washington gibt es kein verfassungsmäßiges Recht, das jedem die Aufnahme in das US-Militär garantiert.

John Bolton bekennt sich schuldig, geheime Informationen zurückgehalten zu haben: Der ehemalige Nationale Sicherheitsberater des Weißen Hauses, John Bolton, wird sich in einem einzigen Fall des Zurückhaltens von Geheiminformationen schuldig bekennen. Ein Geschworenengericht hat Bolton im Oktober in 18 Fällen angeklagt, aber das Justizministerium hat ihm einen Deal angeboten, der es ihm ermöglichen könnte, eine Gefängnisstrafe zu vermeiden, wenn er im Gegenzug eine Geldstrafe von 2,25 Millionen Dollar zahlt. Nachdem Präsident Donald Trump Bolton 2019 entlassen hatte, veröffentlichte Bolton ein Buch über seine Zeit in der Trump-Administration, das laut Bundesbehörden geheime Informationen enthält. Bolton, der mit dem Präsidenten über die NATO, den Iran, Russland und andere außenpolitische Fragen aneinandergeraten war, wurde nach seinem Ausscheiden aus der Regierung zu einem der schärfsten Kritiker Trumps.